

## Wanderung Schächentaler Höhenweg Samstag, 31.08.2024

Teilnehmer: Silvia Wyrsh, Esther Zurlinden, Marianne Huser,  
Abfahrt: Brugg SBB ab 7:00

Geplant ist die Wanderung gemäss Tourenplan am Sonntag 1.9.2024.  
Aufgrund der erhöhten Gewitterneigung wird die Tour auf den Samstag vorverlegt.

Tourenleiter Michael hat's im Rücken und macht den Taxidienst zum und vom Bahnhof.

Marianne und Esther fahren von Brugg aus via Zürich nach Linthal. Schönes Wetter bringt viele Wanderer, so stehen gleich zwei Postautos parat, wobei eines nur bis zum Urnerboden verkehrt. Unterwegs sind auch viele Töff und Velofahrer. Der Postautochauffeur muss das Dreiklanghorn mehrmals betätigen. Kurz nach 10 Uhr sind wir auf der Klausenpasshöhe (1948müM). Esther und Marianne stärken sich mit einem Kaffee draussen auf der Terrasse und warten aufs Postauto von der Urner Seite, mit dem Sylvia von Buochs her anreist. Nach kurzer Begrüssung startet das Trio der Via Alpina 1 entlang Richtung Westen, immer linkerhand der Clariden und das Schärhorn, rechts die Schächentaler Windgällen. Der Weg führt leicht bergab durch Matten, nur einige Meter sind der Passstrasse entlang. Das erste Restaurant am Untern Balm lassen wir aus. Nach einer Stunde gibt's eine kurze Rast auf einem Bänkli mit Blick auf den Stäubifall. Weiter geht's über Alpweiden (die Kühe gehen erst am folgenden Wochenende nach unten) an der Bergbeiz Heidmanegg vorbei. Die Sonne brennt und wir sind froh, tauchen nun einige Waldstücke auf. Kurz nach 15 Uhr sind wir beim Berggasthaus Ratzi, wo der stärkste Durst gelöscht wird. Hier ist vor allem der Gross Spannort im Blickfeld. Silvia verzweifelt fast an den verschiedenen Rückfahrmöglichkeiten nach Buochs. Nach einem Kaffee nehmen wir die rote Gondel (8 Stehplätze) hinunter nach Spirigen. Dort bringt uns das Postauto nach Altdorf, wo sich unsere Wege trennen. Marianne und Esther reisen via Arth Goldau und Zürich nach Brugg, wo sie der verhinderte Tourenleiter um 19:30 abholt. Silvia entscheidet sich schlussendlich für den Bus, muss sich in Altdorf bis zur Abfahrt aber gedulden, muss dafür nicht umsteigen.

